

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	16 (1900)
Heft:	17
Rubrik:	Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunfshandwerker und Techniker
von Walter Henn-Holdinghausen.

XVI.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.
Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20.
Insetate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 28. Juli 1900.

Wochenspruch: Von Wahrheit einen Kern schließt jeder Irrtum ein,
Und jede Wahrheit kann des Irrtums Same sein.

Schweiz. Gewerbeverein.

Fach-Berichte über die
Pariser Weltausstellung. (Mit-
geteilt.) Der Vorort des
Schweizerisch. Gewerbevereins
hat beschlossen, sofern die
Mehrzahl der Kantonsregier-

ungen ihren Beifstand gewährt, eine Gesamtpublikation aller von den subventionierten Fachleuten der einzelnen Kantone abgelieferten Fachberichte über den Besuch der Pariser Weltausstellung anzustreben — und zwar im wesentlichen conform den von ihm herausgegebenen Fachberichten über die Pariser Weltausstellung im Jahre 1889, welche damals bei Behörden und Gewerbestand günstige Aufnahme gefunden haben. Er gelangt daher an alle Regierungen derjenigen Kantone, welche, sei es direkt oder durch die Unterstützung und Vermittlung von Gemeinden, Korporationen, Vereinen, Bildungs-Instituten &c., Fachleute an die Pariser Weltausstellung delegieren, mit dem Gesuch um Förderung dieser Publikation. Das Gewerbesekretariat würde die verfügbaren Fachberichte sichten und zu einem übersichtlichen, einheitlichen Ganzen verarbeiten. Den Fachberichten der Subventionierten würden auch allfällige Spezialberichte über gewerbliches Bildungswesen, über gewerbliche Organisation, Gesetzgebung, Volkswirtschaft, Förderung der Gewerbehäufigkeit, nebst einem Résumé und Schluss-

wort der Redaktion beigelegt. Es ist eine deutsche und französische Ausgabe vorgesehen und im Interesse einer möglichst zahlreichen Verbreitung ein mäßiger Verkaufspreis angesetzt. Man darf hoffen, daß die Kantonsregierungen diesem Vorhaben alle thunliche Unterstützung gewähren werden. Denn es lag ja wohl in der Absicht der subventionierenden Behörden, daß die an der Ausstellung geerntete Belohnung nicht nur dem Einzelnen zu gut komme, sondern wo möglich Gemeingut aller Berufsgenossen werde, anregend und bildend auf den gesamten einheimischen Gewerbestand wirke. Dies kann jedoch nur dann mit guter Aussicht auf praktischen Erfolg geschehen, wenn die erstatteten fachmännischen Berichte veröffentlicht, d. h. zu günstigen Bedingungen jedermann zugänglich gemacht werden. Jeder Subventionierte wird voraussichtlich seinen Bericht mit größerer Vorsicht und Gediegenheit ausarbeiten, wenn derselbe zur Offenlichkeit gelangt, und die Veröffentlichung solcher Berichte gewinnt offenbar desto mehr an Wert, je weiter der Leserkreis sich gestaltet. Eine Zersplitterung der verschiedenen Berichterstattungen würde zudem für jede subventionierende Behörde eine erhebliche Mehrausgabe und Mehrarbeit zur Folge haben.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Lieferung von 210,000 Randstindeln für Thürig in Malters wurde an Josef Hofstetter vergeben per 1000 Stück 1.20 Fr.

Die Arbeiten für den Straßenbau Glattmühle-Eggeli b. Herisau wurden an Alfordant Victor Boletti vergeben.

A. Realschulhausbau Rorschach. Glaschnerarbeit an H. Sturzenegger u. Winterberger, Dachdeckerarbeiten an Hänggi, alle in Rorschach.

Die Arbeiten am Schulhausbau in Goldau. Bauleitung an Architekt Reichlin in Schwyz; Erd-, Maurer- u. Steinbauerarbeiten an Utaft. Cavallasca in Oberarth; Zimmermannsarbeiten an Bucheli in Goldau; Schmied- und Schlosserarbeiten an M. Renel in Oberarth; Spenglerarbeiten an Späni in Arth; Ziegellieferung an Aufdermauer in Nazopf.

Die Lieferung von 13 elektrischen Wagenausstüttungen für die Straßenbahn Zürich wurde an die Maschinenfabrik Oerlikon übertragen.

Die Maurerarbeiten für den Wagenschuppen und das Dienstgebäude der Straßenbahn Zürich wurde der Maschinenfabrik Oerlikon übertragen.

Wagenschuppen an das Dienstgebäude der Straßenbahn an der Badenerstrasse. Maurerarbeiten wurden an die Firma Mosheer u. Kramer in Zürich III, die Lieferung der T-Balken an Julius Schöch u. Co., in Zürich vergeben.

Neu Pfarrkirche Zug. Die Spenglerarbeiten an Fritz Speck-Blum in Zug. Die Blitzableiter an die Spenglermeister Neutmann und Jos. Speck in Zug.

Kantongymnasium in Frauenfeld. Die Parlettarbeiten an J. G. Lang in Feldbach.

Die Granitarbeiten für das städtische Straßenbahndepot und Dienstgebäude an der Badenerstrasse in Zürich wurden an das Granitgeschäft F. Gioira in Zürich III vergeben.

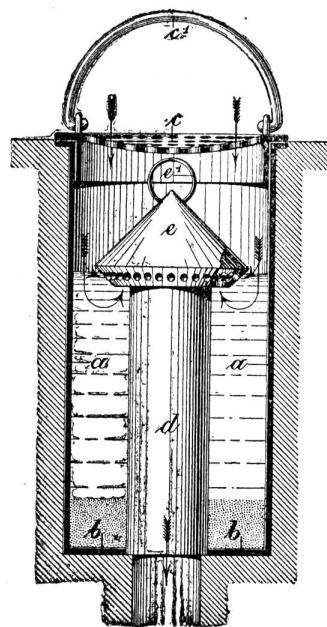
Wasserreiniger.

(System Ph. Schred.)

Der in beigeindruckter Zeichnung dargestellte Erfindungs-Gegenstand ist ein Wasserreiniger, bestehend aus einem Rohrstützen, der über seiner oberen Öffnung ein Sieb trägt und in dessen Boden ein zweiter, von geringeren Dimensionen als Überlaufrohr dienender, mit Sieb gedeckter Rohrstützen, eingefügt ist, zum Zwecke, das Wasser zu seihen und rückständigen Schlamm in dem durch die Rohrstützen gebildeten Hohlcylinder abzulagern.

a ist die Außenwandung eines Rohrstützens, b dessen Boden, c ein wegnehmbares Sieb, d ein zweiter Rohr-

stützen, dessen in den äußern Rohrstützen a b hineinragendes Ende ebenfalls durch ein abnehmbares Sieb e gedeckt ist. Das äußere Sieb c sowohl, als das innere Sieb e, sind mit umlegbaren Handgriffen e¹ und e², die zum Entfernen der Siebe dienen, versehen. Die



mehr oder minder vertikalen Bohrungen des Siebes c gestatten dem Wasser fallenden Eintritt in den äußern Rohrstützen a b, währenddem die ansteigend gebohrten Löcher des innern Siebes e das Wasser nur in mehr oder weniger aufwärts laufender Richtung ausschießen lassen, welche letztere Anordnung bezweckt, daß sich allfälliger Schlamm in dem durch die äußern und innern

Armaturenfabrik Zürich

FILIALE DER ARMATUREN & MASCHINENFABRIK ACT. GES. VORMALS I. A. HILPERT NÜRNBERG

SÄMTLICHE ARTIKEL
FÜR
GAS & WASSER-LEITUNGEN